

Schlanke Revisions-Prozesse

Prozesse verschlanken – Ressourceneinsatz optimieren – Prüfungsplanung einhalten

Revisions-Praxis-Seminar: 3,5 CPE-Punkte

- Voraussetzung für ein Effizienzbewusstsein in der Revision
- Konkrete Verschlangungspotenziale in den Revisions- und Prüfungsprozessen
- Notwendige Änderungen in den Revisions- und Prüfungs-Strukturen zur Sicherstellung des Prüfungsprogramms
- Nutzung automatisierter Prüfungen in Abhängigkeit des inhärenten Risikos des Prüffelds
- Warum Persönlichkeits- und Sozialkompetenz sowie unternehmerisches Denken für Revisoren wichtig sind!

Konkrete und direkt
umsetzbare Praxistipps
zur Sicherstellung des
Prüfungsprogramms

Referent



Dr. Karsten Geiersbach
Bereichsdirektor
Interne Revision
Kasseler Sparkasse

Programm

Schaffung der Voraussetzung für ein Effizienzbewusstsein in der Revision

- Voraussetzung für ein Effizienzbewusstsein in der Revision und auch für Revisionsprozesse etablieren
- Aufbau eines (Anreiz-)Systems in der Internen Revision, damit Wirtschaftlichkeitsfragen in den Prüffeldern in den Fokus rücken

Fehler und Qualitätskultur

- Etablierung eines praxistauglichen Qualitätssicherungssystems in der Internen Revision
- Praxistaugliche Fehler- und Risikokultur bei den Mitarbeitenden der Revision etablieren
- Die Revision als Multiplikator für die Fehlerkultur in einem Kreditinstitut zur Verbesserung der Produktivität und einer agileren Arbeitsweise

Verschlangungspotenziale in den Revisions- und Prüfungsprozessen erkennen

- Potenziale für konkrete Zeit- und Kosten-Einsparungen in den Revisionsprozessen und Prüfungshandlungen erkennen und nutzen
- Nutzung von effizienten und risikoadäquaten Stichprobenverfahren und Prüfungssoftware in der Revisionsarbeit: Höhere Prüfungssicherheit – aussagekräftige Prüfungsergebnisse – risikoorientierte Vorgehensweise – häufige Fehlannahmen (u. a. bzgl. Stichprobenumfang und Prüfungssicherheit) und optimales Prüfungs-Design
- Stichprobenauswahl: Bewusste oder repräsentative Auswahl versus Zufallsauswahl – Stichprobenparameter und deren Einfluss auf den Stichprobenumfang
- Orientierung an Wesentlichkeitsschwellen unter Berücksichtigung des Gesamtrisikoprofils der Prozesse und Organisationseinheiten (konsequente – aber prüfungssicher dokumentierte – Nichtprüfung unwesentlicher Sachverhalte)

- Ableitung von (»administrationsbefreiten«) Kurzprüfungen – Systematische Berücksichtigung und Ausgestaltung der IKS-Bausteine und Schlüsselkontrollen in Revisionsprüfungen
- Standardisierte Risiko-Kontroll-Matrix als Grundbaustein für ein Revisionscockpit und(!) eine strukturierte Berichterstattung an die Gremien und Fachbereiche

Notwendige Änderungen in den Revisions- und Prüfungsstrukturen zur Sicherstellung des Prüfungsprogramms

- Prüfung entlang risikobehafteter Prozesse der Prüfungslandkarte
- Vorgehensweise bei der risikoorientierten Ressourcenaufteilung der Prüferkapazitäten
- Inwieweit führen Prüfungsergebnisse in einem Prüffeld zur Verringerung der Risikobewertung/des Prüfungsrisikos und damit zu einer (automatischen) Erhöhung der Prüfungssicherheit in einem anderen Prüffeld?

Nutzung automatisierter Prüfungen in Abhängigkeit des inhärenten Risikos des Prüffelds

- Effiziente Ressourcennutzung zur Fokussierung auf die Prüffelder mit dem höchsten inhärenten Risiko – schnellere und tiefere Prüfung in risikoreichen Prüffeldern
- Gezielte Risikoorientierung der Prüfstrategien unter Berücksichtigung der Wesentlichkeit der geprüften Bereiche und Prozesse – reduzierter Prüfaufwand in Bereichen mit niedrigem Risiko
- Verbesserung der Prüfqualität durch Erhöhung der Empfängerorientierung und Aussagekraft der Prüfungsergebnisse
- Erhöhte Governance durch frühzeitige Identifizierung von Mängeln und Risiken
- Verbesserte Entscheidungsgrundlagen für Revisionsleitung und Geschäftsleitung durch granularere Auswertungsmöglichkeiten der Daten
- Möglichkeit der ganzheitlichen Betrachtung der Prüfungsbereiche durch Vernetzung der Prüffelder

Seminarziel

Da die Interne Revision mit der Anforderung »alle Aktivitäten und Prozesse zu prüfen« vor einer (insbesondere für kleinere Revisionseinheiten) schier unlösbaren Aufgabe steht, müssen Möglichkeiten zur Verschlankung der Revisionsprozesse konsequent genutzt werden, ohne dass die Wirksamkeit und Funktionsfähigkeit der Revision eingeschränkt werden.

Insbesondere zunehmende Vorgaben zur Ausgestaltung der Revisionsfunktion (u. a. mehr ex ante-Risikoanalysen, dynamischere Risikoeinstufungen, Begleitung wesentlicher Anpassungen der Aufbau- und Ablauforganisation und vermehrte Projekteinbindung) erschweren die effiziente Planung der Revisionsarbeit.

Im Spannungsfeld mit den nicht mitwachsenden Ressourcen gilt es, Revisions- und Prüfungsprozesse risikoorientiert zu verschlanken.

Der erfahrene Referent stellt konkrete Maßnahmen zur Sicherstellung des Prüfungsprogramms und vielfach noch zu wenig genutzte Erleichterungsmöglichkeiten vor.

Wissenswertes

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden der folgenden Bereiche:

- Interne Revision, Steuerungsrevision und Betriebsrevision
- Organisation, Unternehmenssteuerung und Banksteuerung
- Prozessmanagement, Wirtschaftlichkeitsanalyse und Qualitätssicherung
- Compliance und Governance

sowie andere interessierte Fachbereiche bzw. Grundsatzbereiche, Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsleitung, externe Prüfer*innen sowie Bankdienstleister.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zur Verschlankung Ihrer Revisions-Prozesse
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungs- und Praxistipps für Ihr Institut und Ihren Bereich
- Sie erhalten wertvolle Prüfungstipps im Erfahrungsaustausch mit dem Referenten
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit anderen Praktiker*innen

Unser Referent



Dr. Karsten Geiersbach

Bereichsdirektor Interne Revision
Kasseler Sparkasse

Dr. Geiersbach ist Bereichsdirektor Interne Revision mit langjährigen Revisionserfahrungen u. a. im Bereich Prüfung und Verbesserung des Datenqualitätsmanagements sowie von Risikomanagementsystemen. Zuvor war er als Abteilungsleiter Risikocontrolling und als Verbandsprüfer des Sparkassen- und Giroverbands Hessen-Thüringen (SGVHT) tätig. Er ist zertifizierter Prüfer für Interne Revisionssysteme, Certified Internal Auditor (CIA) und seit vielen Jahren Autor von Fachbüchern und Fachzeitschriften sowie als Referent aktiv.

Seminar-Vorschläge

Strukturierte Prüfungsvorbereitung als Grundlage erfolgreicher Revisions-Prüfungen

16. September 2024, Online-Veranstaltung

Prozessprüfungen durch die Interne Revision: Effektiv & Risikoorientiert

16. September 2024, Online-Veranstaltung

Mängel-Kategorisierung & Mängel-Verfolgung (FollowUp)

24. September 2024, Online-Veranstaltung

Anforderungen an die schriftlich fixierte Ordnung (sFO) der Internen Revision

26. September 2024, Online-Veranstaltung

Aufbau eines aufsichtskonformen und revisionssicheren Internen Kontrollsystems (IKS)

10. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Prüfung Finanz- und Rechnungswesen

24. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Modulreihe »Nutzung von KI & ChatGPT«

Oktober, November und Dezember 2024, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Schlanke Revisions-Prozesse

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termin + Seminarzeiten

Dienstag, 10. Dezember 2024
13:00 – 16:00 Uhr
Online-Zugang ab 12:45 Uhr
Seminar-Nr. 24 12 BA138 W

Teilnahmegebühr

€ 290,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

AH **AKADEMIE**
HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

